

Qualitätskontrolle

(nach dem Vier-Augen-Prinzip)



Qualitätskontrolle ist ein sehr wichtiger Teil des Übersetzungsprozesses vor der Ablieferung an den Kunden.

Die erste Kontrolle nimmt der/die Übersetzer/in selbst vor, wenn er/sie beim letzten Durchlesen Format, Rechtschreibung, schwierige Stellen usw. noch einmal überprüft (siehe auch Korrektur).

Die zweite Kontrolle findet bei TAV statt. Wir prüfen die Übersetzung erneut und untersuchen, ob die Terminologie korrekt angewandt wurde, stilistische Berichtigungen erforderlich sind usw., kurz, wir prüfen die gesamte Übersetzung nach Inhalt, Format, Präsentation etc. darauf, ob sie den Anforderungen des Kunden entspricht.

Bei Übersetzungen, die lokalisiert, d.h. an einen bestimmten Markt angepasst, werden müssen oder bei Druckfahnen kann zusammen mit dem Kunden eine dritte Kontrolle durchgeführt werden. Zur ständigen Verbesserung schicken wir die (von TAV oder vom Kunden) korrigierte Fassung an den/die Übersetzer/in zurück, der/die die Änderungen bei künftigen Aufträgen des Kunden berücksichtigt.

Uns wurde einmal gesagt, Aufgabe des Korrektors sei es, Fehler und Mängel in der Übersetzung aufzudecken. Man kann es so sehen. Wir sehen die Aufgabe des Korrektors eher darin, Feinheiten nachzuspüren, die der/die Übersetzer/in vielleicht übersehen hat, denn übersetzt wurde der Text ja schon.